

Nr. 19

Botschaft des Agglomerationsvorstandes  
an den Agglomerationsrat

**Botschaft hinsichtlich der Genehmigung  
der Rechnung 2017 der Agglomeration Freiburg**

## **Inhaltsverzeichnis**

I. Allgemeines.....	1
II. Laufende Rechnung 2017 .....	1
III. Investitionsausgaben 2017.....	8
IV. Antrag zuhanden des Agglomerationsrates .....	10

## **Beilagen**

- Beilage 1 : Laufende Rechnung 2017 der Agglomeration
- Beilage 2 : Investitionsrechnung 2017 der Agglomeration
- Beilage 3 : Bilanz am 01.01 et 31.12.2017
- Beilage 4 : Beschlussentwurf für die Annahme der Laufenden Rechnung
- Beilage 5 : Beschlussentwurf für die Annahme der Investitionsrechnung

## Glossar:

**Alle Abkürzungen sind im vorliegenden Dokument in Schrägschrift dargestellt.**

AF&P	Aufgabenbereich der Finanzen und des Personal der Agglomeration Freiburg
Agglomeration	Agglomeration Freiburg (Institution) als politisches Organ (Legislative und Exekutive) mit einer Verwaltungs- und einer Fachstelle
AP2	Agglomerationsprogramm der zweiten Generation der Agglomeration Freiburg
AP3	Agglomerationsprogramm der dritten Generation der Agglomeration Freiburg
DevEco	Studie bezüglich der Siedlungsentwicklung unter dem Blickwinkel der Wirtschaftsentwicklung
EcoTerr	territoriale Wirtschaftsstudie über die Arbeitszonen der Agglomeration
FIFF	Internationales Filmfestival Freiburg
freiburger Agglomeration	die freiburger Agglomeration (als Gebiet)
Fri Up	Gemeinnützige Vereinigung, offizielles Organ für die Unterstützung von Unternehmensgründungen im Kanton Freiburg
GemA	Amt für Gemeinden des Staats Freiburg
HRS	Hauptstadtregion Schweiz
HTA-FR	Hochschule für Technik und Architektur Freiburg
INNOREG FR	Diese Plattform erlaubt es den Regionen und dem Staats Freiburg, die NRP (Neue Regionalpolitik) auf regionaler Ebene umzusetzen.
ITVFR	Integraler Tarifverbund Freiburg
MIC	Marly Innovation Center
NRP	Neue Regionalpolitik
ÖV	öffentlicher Verkehr
P+R	Autoparkplätze, die durch die Agglomeration Freiburg gefördert sind, mit ermässigte Tarife unter der Bedingung eine Fortsetzung einer Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Rat	Agglomerationsrat der Agglomeration Freiburg
Rechnung	Laufende Rechnung und Investitionsrechnung der Agglomeration Freiburg
Reglement des Rats	Reglement des Agglomerationsrats der Agglomeration Freiburg
RUBD	Raumplanungs-, Umwelt- und Baudirektion des Staats Freiburg
rVV	regionale Verkehrsverbände
SSM	Struktur- und Sparmassnahmen (2013-2016) des Staats Freiburg
Staat Freiburg	Staat Freiburg (politisches Organ)
TPF	Freiburgische Verkehrsbetriebe Holding (TPF) AG
VALTRALOC	Konzept für die Aufwertung der Strassenräume bei der Erneuerung von Ortsdurchfahrten
VG	Verkehrsgesetz (SGF 780.1) des Staats Freiburg
VLS	Veloleihstationen, Veloverleihsystem, Veloverleihservice
Voranschlag	Voranschlag der Laufenden Rechnung und Investitionsvoranschlag der Agglomeration Freiburg
Vorstand	Agglomerationsvorstand der Agglomeration Freiburg
VZÄ	Vollzeitäquivalent

## 19 – 2016-2021: **Botschaft hinsichtlich der Genehmigung der Rechnung 2017 der Agglomeration Freiburg**

---

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen Agglomerationsrätinnen  
Sehr geehrte Herren Agglomerationsräte

### **I. Allgemeines**

Der *Agglomerationsvorstand (nachstehend Vorstand)* hat die *Rechnung der Agglomeration Freiburg (nachstehend Rechnung)* 2017 anlässlich seiner Sitzung vom 29. März 2018 gutgeheissen.

In der Regel sind nur Abweichungen von mehr als CHF 10'000 Gegenstand einer spezifischen Erklärung.

### **II. Laufende Rechnung 2017**

#### **1. Ergebnis und Bilanz**

Das Geschäftsjahr 2017 schliesst mit einem Ausgabentotal von CHF 27'809'416 für Einnahmen in gleicher Höhe.

#### **2. Erklärungen zu den wichtigsten Abweichungen zwischen Voranschlag und Rechnung**

##### **0. Verwaltung**

Das aus dem Geschäftsjahr hervorgehende Rechnungsergebnis für das Kapitel Verwaltung führt zu einem um CHF 78'405 tieferen Nettoaufwand als im *Voranschlag der Laufenden Rechnung und Investitionsvoranschlag der Agglomeration (nachfolgend Voranschlag)* 2017 prognostiziert wurde.

##### **010. Agglomerationsrat - Finanzkommission**

- Die Abweichung unter der Rubrik Sitzungsgelder des Büros (010.300.30) erklärt sich durch eine grössere Anzahl Sitzungen als ursprünglich vorgesehen war, die mit der Revision des *Reglements des Agglomerationsrates der Agglomeration Freiburg (nachstehend Reglement)* in Verbindung stehen.

##### **011. Agglomerationsvorstand**

- Die Abweichung unter der Rubrik Sitzungsgelder des *Vorstandes* (011.300.00) bezieht sich auf eine geringere Anzahl Sitzungen als geplant war. Damit sind auch die mit den Sozialabgaben verbundenen Lasten geringer als erwartet ausgefallen (11.303.00). Die letztere Abweichung ist darauf zurückzuführen, dass ab 1. Januar 2017 die auf den Namen der Vertreter der Stadt Freiburg eingetragenen Beträge zugunsten der Gemeinde ausgezahlt werden, wobei die Sozialabgaben ausgeschlossen sind.

## 020. Allgemeine Verwaltung

- Die unter den Rubriken Besoldung des Verwaltungspersonals und Hilfspersonal (020.301.00 und 020.301.10) verbuchten Beträge stellen eine globale Lohnmasse von CHF 417'579 dar. Beim Stand am 31. Dezember 2017 erreichte die Personaldotation im Bereich der unter Vertrag von unbestimmter Dauer angestellten Mitarbeiter 4.3 *Vollzeitäquivalente* (*nachstehend VZÄ*) (1 VZÄ für den Generalsekretär, 1 VZÄ für den wissenschaftlichen Mitarbeiter des *Aufgabenbereichs der Finanzen und des Personals der Agglomeration* (*nachstehend AF&P*) sowie 2.3 VZÄ für das Verwaltungssekretariat). Der Mutterschaftsurlaub im Verwaltungssekretariat wurde im Januar und Februar 2017 fortgesetzt und durch einen unbezahlten Urlaub verlängert, der am 31. August 2017 endete. Die zeitlich befristete Einstellung einer weiteren Mitarbeiterin war deshalb notwendig, was zu unvorhergesehenen Kosten im Bereich Aushilfspersonal führte. Diese werden jedoch durch die täglichen Mutterschaftsgelder vermindert, welche die *Agglomeration Freiburg* (*nachstehend Agglomeration*) in dieser Situation beziehen konnte. Hinzu kommt eine leichte Erhöhung der Mitarbeiterzahl im Verwaltungssekretariat von 2 auf 2,3 VZÄ ab 1. September 2017. Dies führte zu einer Überschreitung des *Voranschlags* 2017 um CHF 4'556, wie aus der folgenden Tabelle ersichtlich ist.

			Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Differenz
020.301.00	Verwaltungspersonals	+	379'967	406'000	- 26'033
020.301.10	Aushilfspersonal	+	37'612	0	37'612
020.436.00	Rückzahlungen von Dritten und der Versicherungen (bezogene Mutterschaftsgelder)	-	7'023	0	7'023
<b>TOTAL CHF (Nettoausgaben) =</b>			<b>410'556</b>	<b>406'000</b>	<b>4'556</b>

- Die Überschreitung der Rubrik Anzeigen (020.310.21) erklärt sich durch zwei Rücktritte, die im Laufe des Jahres in den Bereichen Mobilität und Raumplanung eine Neubesetzung der Stellen erforderlich machten.
- Die Überschreitung der Rubrik Büromobiliar (020.311.02) ist auf die Reparatur von Steckdosen zurückzuführen, die bei der Umstellung der *Agglomeration* auf IP-Telefonie als defekt erkannt worden sind. Der unvorhersehbare Austausch einer mit dem Verwaltungsserver verbundenen technischen Einrichtung erfolgte infolge ihrer Dysfunktion.
- Die Verwaltungskosten (020.318.10) wurden überschritten, weil die Druckkosten der für die Mitglieder des *Agglomerationsrates* (*nachfolgend Rat*) bestimmten Dokumente höher als vorgesehen ausgefallen sind. Die Zustellungsmodalitäten, für die an die Mitglieder des *Rates* adressierten Dokumente, werden derzeit im Rahmen der Revision des *Reglements des Agglomerationsrates* überarbeitet.
- Der Zinsaufwand (020.390.10) wird im Finanzteil eingehend erläutert.
- Die in der Rubrik Dienstleistungen Dritter (020.318.90) erfassten Aufwendungen liegen unter den Vorgaben des *Voranschlags* 2017. Die Kosten entsprechen den Arbeiten für die grafische Konzeption der institutionellen Kommunikation der *Agglomeration* bzw. den Transport- und Lagerkosten für einen Ausstellungscontainer, der für den Stand der *Agglomeration* an der Freiburger Messe (La Cantonale) 2018 Verwendung findet.
- Die Rückzahlungen von Dritten und der Versicherungen (020.436.00) beziehen sich auf Taggelder, die der *Agglomeration* im Zusammenhang mit Arbeitsausfällen ihrer Mitarbeiter gewährt wurden.

### **3. Kultur**

- Das Buchhaltungsergebnis der Kultur führt zu einem um CHF 10'415 tieferen Nettoaufwand als im *Voranschlag* 2017 vorgesehen war.
- Der unter der Rubrik "Besoldung des Personals" (300.301.00) ausgewiesene Betrag bezieht sich auf die Dotation von 1 VZÄ, die einer wissenschaftlichen Mitarbeiterstelle entspricht.

- Die unter der Rubrik Beiträge an Vereine (300.319.00) verbuchten Aufwendungen entsprechen den jährlichen Beiträgen der *Agglomeration* an die Fondation romande pour la chanson et les musiques actuelles (Fondation cma) (CHF 2'500) sowie an die Commission Romande de Diffusion des Spectacles (CORODIS) (CHF 8'625). Durch die Fondation cma trägt die *Agglomeration* dazu bei, Künstler und Musiker im Bereich der zeitgenössischen Musik sowie bei der Organisation ihrer Strategie, der Ausübung ihrer Tätigkeit und ihren professionellen Forschungen zu unterstützen. Als Mitglied von CORODIS seit 2012, beteiligt sich die *Agglomeration* jedes Jahr an den Massnahmen zur Verbreitung und Förderung von Aufführungen dieser Kulturvereine in der Westschweiz und im Ausland.
- Die Gesamtsumme der jährlichen und ausserordentlichen Subventionen, die 2017 an die Kulturschaffenden ausbezahlt wurden, übersteigt den im *Voranschlag* eingetragenen Betrag um CHF 5'000 (300.365.20).  
Die freiwilligen Beiträge der Nichtmitgliedgemeinden an die Kultur sind höher ausgefallen als im Voranschlag vorgesehen war (300.452.10). Der *Vorstand* hat ferner beschlossen, seine Unterstützung zugunsten der KulturLegi angesichts der Ergebnisse aus den vierteljährlichen Evaluierungen dieses Programms zu reduzieren, was im *Voranschlag* zu einer verminderten Beanspruchung des unter der Rubrik (300.365.50) verbuchten Betrags führte.  
Aufgrund der vorhergehenden Angaben und wie aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich ist, lässt sich im Bereich der Kultursubventionen global keine Überschreitung feststellen. Ein globaler Saldo von CHF 5'500 ergibt sich aus den unter den entsprechenden Rubriken verbuchten Summen. Dieser Betrag entspricht einem ausserordentlichen Ertrag aus der Auflösung transitorischer Verbindlichkeiten unter der Rubrik Jährliche und ausserordentliche Subventionen.

		Voranschlag 2017	Rechnung 2017	Differenz
300.365.10	Mehrhressubventionen	1'530'000	1'530'000	0
300.365.20	Jährliche und ausserordentliche Subventionen	490'000	495'000	5'000
300.365.50	Beitrag an die KulturLegi-Karte (Caritas)	20'000	17'210	- 2'790
300.452.10	Beiträge der Nichtmitgliedgemeinden	- 8'000	- 15'710	- 7'710
	<b>TOTAL CHF (Nettoausgaben)</b>	<b>2'032'000</b>	<b>2'026'500</b>	<b>- 5'500</b>

## **6. Mobilität**

### **a) Verwaltung des Bereichs Mobilität**

- Die Rechnung der Verwaltung des Bereichs Mobilität schliesst für 2017 mit einem deutlich niedrigen Aufwand als im Budget vorgesehen war und zwar mit einem Ertragsüberschuss von CHF 66'883.
- Die unter den Rubriken Besoldung des Personals und Aushilfspersonals (650.301.00 und 650.301.10) verbuchten Beträge stellen eine globale Lohnmasse von CHF 242'510 dar. Die für die auf unbestimmte Zeit beschäftigten Mitarbeiter gewährte Dotierung stellt 2 VZÄ dar (2 Vollzeitstellen für wissenschaftliche Mitarbeiter). Eine Praktikantenstelle, deren Tätigkeit zu gleichen Teilen auf die Mobilität und die Raumplanung verteilt ist, stellt eine zusätzlich 0.5 VZÄ zugunsten der Mobilität dar.  
Die Ausgaben unter der Rubrik Aushilfspersonal (650.301.10) liegen für das Jahr 2017 leicht unter dem im *Voranschlag* angeführten Betrag. Dies ist auf eine mehrmonatige Vakanz einer Praktikantenstelle zurückzuführen. Dieselbe Feststellung gilt entsprechend auch für die Rubrik Raumplanung (790.301.10).
- Eine nicht vollständige Verwendung des *Voranschlags* ist unter den Rubriken Auslagen für Delegationen (650.317.00), Übersetzungen (650.318.00), Honorare und Kosten für Studien (650.318.10), Leistungen Dritter (650.318.90) sowie Grunddaten und Kartografie (650.318.91) zu verzeichnen. Diese Abweichungen können durch das besondere Engagement der Mitarbeiter der Mobilität erklärt werden. Gewisse Analysen und Studien wurden intern realisiert. Die dieselbe Feststellung gilt, mit Ausnahme der Studienkosten, entsprechend auch für die Rubriken des Bereichs Raumplanung.
- Die unter der Rubrik Gewährte Subventionen an private Institutionen (650.365.01) verbuchten Beträge beziehen sich auf die Unterstützung der *Agglomeration* an die Kurse « Mobil sein und bleiben » (CHF 2'474.30), an Pedibus Freiburg (CHF 9'000), sowie an den Verein DEFI VELO (CHF 2'000).

- Die feststellbaren Unterschiede bei den Parkgebühren der von der *Agglomeration* geförderten *Park+Ride-Autoparkplätze (nachstehend P+R)* und die Überweisung dieser Gebühren an den *Integralen Tarifverbund Freiburg (nachstehend ITVFR)* (650.364.10 und 650.434.00) ergeben sich aus einem höheren Abonnementsverkauf als im *Voranschlag* vorgesehen war. Weiter erfolgte infolge einer Tarifierpassung der Stadt Freiburg eine Umsatzsteigerung gegenüber den vorhergehenden Geschäftsjahren, die auf einen Zulauf der Nutzer aus traditionellen Parkplätzen zugunsten der *P+R* zurückzuführen ist. Nach dieser Tarifierpassung und der Abschaffung der *P+R*-Anlage Guintzet anfangs 2017, musste bezüglich der *P+R* mit einem starken Umsatzrückgang gerechnet werden. Angesichts dieser Angaben bezogen sich die Umsatzeinschätzungen für 2017 auf die Beträge, die vor 2015 für den Betrieb dieser Infrastrukturen galten. Die willkommene Steigerung des Verkaufs lässt sich einerseits durch eine nicht erwartete Verhaltensstabilität der Nutzer und andererseits durch den Fortbestand des hohen Niveaus des Abonnementsverkaufs erklären.
- Die Abschreibungen (650.390.00) und die Zinslasten (650.390.10) werden unter Abschnitt Finanzen behandelt.
- Die *Agglomeration* hat für ihre Betriebsstudien (650.461.20) keine kantonalen Subventionen erhalten, da den laufenden Aktivitäten Vorrang eingeräumt wurde.

## **b) Betriebskosten des öffentlichen Verkehrs**

- Im Bereich der Betriebskosten des *öffentlichen Verkehrs (nachstehend ÖV)* schliesst die *Rechnung* für das Jahr 2017 mit einem Nettoaufwand, der den *Voranschlag* um CHF 1'007'053.90 übersteigt.
- Das Angebot der *Freiburgischen Verkehrsbetriebe (nachstehend TPF)* (650'364.00) war gegenüber 2016 trotz leichter Verbesserungen der Verkehrsleistungen durch eine Kostenreduktion gekennzeichnet. Diese Reduktion ist auf die Rationalisierungsbemühungen der *TPF* zurückzuführen, insbesondere aufgrund einer Harmonisierung der Bedingungen der beruflichen Vorsorge für ihr Personal. Die Anpassung der Leistungen ihrerseits bezog sich auf folgende Punkte:
  - Zusätzliche Fahrten abends und morgens, vor allem auf den städtischen Buslinien 6 und 9.
  - Eine Änderung der Fahrten und des Fahrplantakts auf der städtischen Buslinie 4, die nun konstant mit einem Fahrplantakt von 10 Minuten zwischen der Haltestelle der Auge/Au und dem Bahnhof Freiburg verkehrt. Die ineffizienten Verstärkungsfahrten alle 7.5 Minuten zu den Spitzenzeiten zwischen der Haltestelle Karrweg und dem Bahnhof Freiburg wurden zugunsten dieser Verbesserung aufgehoben.
  - Reduzierung des eingeschränkten Sommerfahrplans um eine Woche, damit eine der Nachfrage entsprechenden Verkehrsleistung angeboten werden kann.
- Die Verkehrsleistungen der *TPF* im Zusammenhang mit dem Projekt bezüglich der autonomen Shuttlebusse auf der Strecke zwischen Marly-Cité und dem *Marly-Innovation Center (nachstehend MIC)* (650.364.20), wurden für das erste Betriebsjahr (Testphase) mit den Betriebskosten der konventionellen Buslinien verrechnet. Ab 2018 ist diese Linie nun ein fester Bestandteil des Angebots der Konzessionärin. Die Kosten für das Begleitpersonal der Shuttlebusse werden von der Gemeinde übernommen.
- Die kantonale Beteiligung an den Betriebskosten des *ÖV* (650.461.10), die der *Agglomeration* hätte zufließen sollen, lag unter dem Subventionssatz von 60 %. Zur Erinnerung wird darauf hingewiesen, dass die Reduktion der kantonalen Beteiligung von 60 % auf 57.5 % auf eine Anpassung des *Verkehrsgesetzes (nachstehend VG)* zurückzuführen ist, die der Grosse Rat 2013 im Rahmen der *Struktur- und Sparmassnahmen (2013-2016) des Staats Freiburg (nachstehend SSM)* beschlossen hat. Es war nicht vorzusehen, dass die Verlängerung der Gültigkeit dieses Subventionssatzes über den zuerst beschlossenen Zeitraum der *SSM* hinaus gehen würde. Die in diesem Kontext durch den *Vorstand* beim Staatsrat unternommenen Schritte, um eine Wiederherstellung des ursprünglichen Subventionssatzes zu erreichen, führten für die *Agglomeration* jedoch zu keinem erfolgreichen Ergebnis.

Zusätzlich zu den negativen Auswirkungen des schon reduzierten Subventionssatzes, beschränkte sich der finanzielle Anteil zulasten des *Staates Freiburg* am Schluss noch gerade auf 55.65 %, also auf weniger als der vorgesehene Satz von 57.5 %. Dies war auf eine geringere Abdeckung einer Minderzahl von Buslinien zurückzuführen, die unter der vom *Staat Freiburg* geforderten Subventionsschwelle lag. Diese Tatsache führte letztendlich zu einer Überschreitung der Nettoausgaben der erwähnten Betriebskosten des ÖV.

- Für die Erschliessung des Einkaufszentrums Avry durch den ÖV (650.465.00) bezieht die *Agglomeration* eine finanzielle Beteiligung der Migros-Genossenschaft Neuenburg-Freiburg. Diese Einnahme beruht auf einem Vertrag, den die *Agglomeration* anfangs 2017 mit der Migros Neuenburg-Freiburg verlängert hat, um diese Finanzierung bis zum 31. Juli 2017 sicherzustellen und den Vertrag anschliessend von Jahr zu Jahr stillschweigend verlängern zu lassen.

### c) Betriebskosten des Veloleihnetzes Veloleihstationen (VLS)

- Die unter der Rubrik Leistungsvertrag *Veloleihstationen (nachstehend VLS)* (650.364.15) verbuchten Aufwendungen sind tiefer ausgefallen als im *Voranschlag* vorgesehen war. Denn diese Finanzierungsmethode wurde erstmals im Jahre 2017 eingeführt, da die *Agglomeration* bis zu diesem Zeitpunkt anstelle einer 50-prozentigen Subventionierung Investitionen im Zusammenhang mit den VLS-Netzinfrastrukturen finanzierte. Angesichts dieser neuen Situation ist der im *Voranschlag* verbuchte Betrag das Ergebnis einer vorsichtigen Schätzung, da für die Höhe der Kosten dieser Leistungen keine verlässlichen Angaben zur Verfügung standen.

Die Betriebskosten als solche beliefen sich auf einen Betrag von CHF 70'245. Das Saldo des unter dieser Rubrik verbuchten Aufwands in der Höhe von CHF 10'000 diente der Finanzierung der Arbeiten bezüglich der öffentlichen Ausschreibung für die Erteilung einer Konzession, die die *Agglomeration* im Rahmen dieser Leistung zu erstellen hatte. Es wird dazu erinnert, dass die Jahre 2017 und 2018 für diesen Bereich als Übergangsjahre galten.

Hinzu kommt, dass für diese neue Rubrik ein spezifischer Verteilungsschlüssel angenommen worden war. Dieser verpflichtet aber nur die Gemeinden als Eigentümerin der VLS und zwar anteilmässig jeweils nach Anzahl VLS auf ihrem Gebiet.

## 7. Regionale Raumplanung

- Das Rechnungsergebnis des Nettoaufwands im Bereich der Raumplanung liegt um CHF 29'913 tiefer als im *Voranschlag* 2017 vorgesehen war.
- Die unter den Rubriken Besoldung des Personals und Aushilfspersonals (790.301.00 und 790.301.10) verbuchten Beträge stellen eine globale Lohnmasse von CHF 165'498 dar. Die Dotation des Personalbestands mit unbefristeten Arbeitsverträgen hat im Verlaufe des Geschäftsjahres von 1.4 auf 1.8 VZÄ zugenommen (1 eine Stelle für einen wissenschaftlichen Mitarbeiter zu 0.8 VZÄ sowie eine Stelle für einen wissenschaftlichen Mitarbeiter, die am 1. November von 0.6 auf 1.0 VZÄ erhöht wurde). Die Praktikantenstelle zu 1.0 VZÄ wird gleichmässig verteilt: 0.5 VZÄ für die Unterstützung des Bereichs Mobilität und 0.5 VZÄ für den Bereich Raumplanung.
- Die Reduktion des verbuchten Aufwands unter der Rubrik Aushilfspersonal (790.301.10) wird unter der entsprechenden Rubrik Mobilität (650.301.10) erläutert. Der unter der Rubrik Besoldung des Personals (790.301.00) verbuchte Betrag liegt unter den Vorgaben des *Voranschlags* und zwar trotz einer Erhöhung der Personaldotation ab November. Dieser Umstand lässt sich durch einen Rücktritt und die anschliessende Vakanz dieser Stelle vom 1. August bis 31. Oktober erklären.

Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Gesamtübersicht der Abweichungen zwischen dem effektiven Aufwand und dem Voranschlag:

			Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Differenz
790.301.00	Besoldung des Personals	+	150'580.84	161'500.00	- 10'919.16
790.301.10	Aushilfspersonal	+	14'916.69	21'000.00	- 6'083.31
	<b>TOTAL CHF (Nettoaussgaben)</b>	<b>=</b>	<b>165'497.53</b>	<b>182'500.00</b>	<b>- 17'002.47</b>

- Die unter den Rubriken Auslagen für Delegationen (790.317.00), Übersetzungen (790.318.00) und Leistungen Dritter (790.318.90) verbuchten Beträge wurden nicht vollständig ausgegeben. Dies gilt ebenfalls für die entsprechenden Rubriken der Mobilität.

- Die unter der Rubrik Honorare und Kosten für Studien (790.318.10) verbuchten Ausgaben werden wie folgt verteilt:
  - Ein Betrag von CHF 7'500 wurde für den letzten Abschnitt einer *Studie bezüglich der Siedlungsentwicklung unter dem Blickwinkel der Wirtschaftsentwicklung (nachstehend DevEco)* ausgegeben. Die *Agglomeration* hat sich an diesem Projekt mit einem jährlichen Beitrag von CHF 15'000 für die Jahre 2015 bis 2017 beteiligt. Dieser Betrag wurde gleichmässig auf die Bereiche Raumplanung und Wirtschaftsförderung verteilt. Die Finanzierung entspricht einem Anteil von 50 % an den Gesamtkosten für dieses Vorhaben, das in Partnerschaft mit der *Hochschule für Technik und Architektur Freiburg (nachstehend HTA-FR)* durchgeführt wurde.
  - Ein Betrag von CHF 36'711.20 wurde für eine *territoriale Wirtschaftsstudie über die Arbeitszonen der Agglomeration (nachstehend EcoTerr)* ausgegeben, um auf regionaler Ebene eine Wirtschaftsstrategie umzusetzen. Diese Summe wurde auf die *Voranschläge 2017 und 2018* aufgeteilt und gleichmässig zulasten der Bereiche Raumplanung und Wirtschaftsförderung verrechnet.

Im Rahmen des Mehrjahresprogramms 2016-2019 der *Neuen Regionalpolitik (nachstehend NRP)* kommt der *Agglomeration* für dieses Projekt eine kantonale Subvention von höchstens CHF 30'000 (790/840.461.10) zugute. Ein Teil dieses Zuschusses wurde für das Jahr 2017 verrechnet, nämlich CHF 6'711.20 für den Bereich Raumplanung sowie CHF 6'711.20 für den Bereich Wirtschaftsförderung. Die Nettoausgabe für diese Studie beträgt also CHF 30'000 für jeden dieser Bereiche, in Übereinstimmung mit dem im *Voranschlag* ursprünglich vorgesehenen Aufwand.

		Raumplanung	Wirtschaftsförderung
790 / 840.318.10	Kosten Territorialstudie	36'711.20	36'711.20
790 / 840.461.10	Kantonale Subvention (Anteil 2017)	- 6'711.20	- 6'711.20
<b>TOTAL CHF (Nettoausgaben)</b>		<b>30'000.00</b>	<b>30'000.00</b>

- Die Abschreibungen (790.390.00) und die Zinslasten (790.390.10) werden unter Abschnitt Finanzen eingehend behandelt.

## **8. Wirtschaft und Tourismus**

- Dieses Kapitel konnte für das Jahr 2017 mit einem Nettoaufwand von CHF 22'037 abgeschlossen werden, der unter den Vorgaben des *Voranschlags* zu liegen kam. Da das Rechnungsergebnis der Tourismusförderung (830) vollständig ausgeglichen ist, kann diese Abweichung in ihrer Gesamtheit dem Bereich Wirtschaftsförderung (840) zugeschrieben werden.
- Der unter der Rubrik Besoldung des Personals (840.301.00) verbuchte Betrag bezieht sich auf 1 VZÄ, was der Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters entspricht.
- Eine Überschreitung der Rubrik Übersetzungen (840.318.00) ist festzustellen. Diese ist auf die Organisation des « KMU-Trophäen-Wettbewerbs 2017 » zurückzuführen.
- Die Rubrik Honorare und Kosten für Studien (840.318.10) weist einen Aufwand in gleicher Höhe wie unter der entsprechenden Rubrik des Bereichs Raumplanung (790.318.10) aus. Dieser Aufwand bezieht sich auf Arbeiten im Zusammenhang mit den Studien *DevEco* und *EcoTerr*. Die unter der Rubrik 790.318.10 erläuterten Studien wurden von beiden Bereichen gleichermaßen finanziert.
- Die Rubrik Aktionen Wirtschaftsförderung (840.318.20) ist Gegenstand einer Überschreitung. Diese Ausgaben werden allerdings durch private Sponsoringeinnahmen von CHF 35'000 kompensiert, die der *Agglomeration* für die Organisation des KMU-Trophäen-Wettbewerbs 2017 (840.469.10) zugute geschrieben wurden. Demzufolge beschränkt sich der damit verbundene Aufwand auf CHF 33'606 und setzt sich wie folgt zusammen:
  - CHF 28'606 an Nettoaufwand für die Organisation des « KMU-Trophäen-Wettbewerbs 2017 ». Die Gesamtausgaben in diesem Bereich belaufen sich auf CHF 63'606 und kompensieren die zusätzlichen Ausgaben um CHF 35'000 mit den vorgenannten Einnahmen.
  - CHF 5'000 als Beteiligung der *Agglomeration* an der Finanzierung der Firmeninkubatoren in Partnerschaft mit *Fri Up*.

- Unter der Rubrik Leistungen Dritter (840.318.90) wurde keine Ausgabe verbucht. Diese Feststellung geht auf den Umstand zurück, dass im Jahre 2017 der Durchführung des KMU-Trophäen-Wettbewerbs der Vorrang eingeräumt wurde, der unter Rubrik 840.318.20 thematisiert wird.
- Die Beiträge an Vereine (840.319.00) beziehen sich vorwiegend auf die Mitgliedschaft der *Agglomeration* im Verein *Hauptstadtregion Schweiz (nachstehend HRS)*.
- Die unter der Rubrik Kantonale Subventionen (840.461.10) verbuchten Beträge sind höher ausgefallen, als im *Voranschlag* vorgesehen war. Zusätzlich zu den jährlich im Rahmen der *NRP* am Anteil der *INNOREG FR* erhobenen Entschädigungen (CHF 18'000), wurde der *Agglomeration* noch eine Subvention für die Studie *EcoTerr* gutgeschrieben. Wie in der Erklärung unter der Rubrik Raumplanung 790.461.10 angegeben ist, wurde diese Einnahme im Jahre 2017 mit einem Betrag von CHF 6'711.20 der Wirtschaftsförderung verbucht.

## **9. Finanzen**

- Dem *Internationalen Filmfestival Freiburg (nachstehend FIFF)* wurde unter der Rubrik Nichtbestimmte Ausgaben zusätzlich eine ausserordentliche Unterstützung von CHF 5'000 gewährt. Diese Hilfe lässt sich durch das Defizit begründen, das der Verein im Jahre 2017 eingegangen ist und beruht, angesichts der breiten Ausstrahlung dieser Veranstaltung, auf einem Beschluss des *Vorstandes*. Den Organisatoren wurde jedoch mitgeteilt, dass diese Art von Finanzierung in Zukunft nicht mehr zur Verfügung stehen werde.
- Der unter der Rubrik (940.322.00) Schuldzinsen verbuchte Betrag ist weniger hoch als im *Voranschlag* 2017 vorgesehen war, insbesondere infolge einer späteren Realisierung und der Verschiebung oder gar der Aufgabe gewisser Investitionen. In einem verminderten Ausmass ist diese Abweichung auch eine Folge der Abschlüsse neuer Darlehen zu einem tieferen Zinssatz als die vorgesehenen 2 %.
- Infolge der 2017 unvorhergesehenen Annullation sämtlicher Zinseinnahmen auf den Bankdepots, sind die unter der Rubrik Kapitalzinsen und Verrechnungssteuer (940.420.00) verbuchten Einnahmen gleich Null und verhielten sich im Gegensatz zu dem, was für 2017 an Zinsen erwartet wurde.  
Der diesbezüglich unter der Rubrik der Allgemeine Verwaltung (020.390.10) verbuchte Betrag, zeigt die Aufnahme eines kurzfristigen Darlehens von CHF 500'000, das die *Agglomeration* für ihren Geldfluss aufgenommen hat. Dieses Darlehen soll es der *Agglomeration* ermöglichen, über genügend flüssige Geldmittel zu verfügen, um gewisse Ausgabenhöhepunkte im Verlaufe des Jahres zu überbrücken. Die Motivation für die Aufnahme dieses Darlehens wurde im Jahre 2017 vor allem durch die unerwartete Beibehaltung des tieferen Subventionssatzes von 57.5 % (anstelle der im *Voranschlag* vorgesehenen 60 %) an die Betriebskosten des ÖV durch den *Staat Freiburg* hervorgerufen.
- Die unter der Rubrik Vorgeschriebene Abschreibungen (998.330.20-40) erwiesen sich höher als im *Voranschlag* 2017 vorgesehen war. Dies ist ab 2017 auf den Beginn der Abschreibung der freigegebenen Grundinvestitionsdarlehen für das *Agglomerationsprogramm der dritten Generation (nachstehend AP3)* sowie in geringerem Masse auf den ersten Teil des Modellprojekts « Freiräume » zurückzuführen. Diese Vorgehensweise war bei der Erstellung des *Voranschlags* nicht vorgesehen. Denn die Umsetzung dieser Projekte war am 31. Dezember 2016 noch nicht endgültig abgeschlossen. Die Diskussionen zwischen der *Agglomeration* auf dem *Amt für Gemeinden (nachstehend GemA)* erlaubten jedoch zu bestätigen, dass bei Projekten, die zu mehreren Investitionsdarlehen Anlass geben, jedes einzelne Darlehen abzuschreiben ist, sobald der entsprechende Betrag vollständig verwendet wurde, unabhängig davon, ob die betroffenen Projekte vollkommen abgeschlossen worden sind.
- Die Überschüsse und Defizite aus allen Bereichen führen gesamthaft zu einem negativen Ergebnis von CHF 767'613. Dies führte im Jahre 2018 zur Einzahlung ergänzender Anteile durch die Mitgliedsgemeinden gemäss der Verteilschlüssel « Agglo », « ÖV » und « VLS ». Diese zusätzlichen Einnahmen veranlassen eine höhere Beteiligung der Gemeinden (991.452.01-10), um das Rechnungsergebnis des Jahres 2017 auszugleichen.

### III. Investitionsausgaben 2017

#### 6. Mobilität

- Die Aufträge im Rahmen des AP3 wurden Ende 2015 abgeschlossen. Darauf folgte das öffentliche Vernehmlassungsverfahren und abschliessend die Hinterlegung des Programms bei den Bundesbehörden am 22. Dezember 2016. Im Jahre 2017 kamen noch weitere Ausgaben hinzu, insbesondere für ergänzende Studien und Druckkosten. Am 31. Dezember betrugen die Kosten für dieses Geschäft insgesamt CHF 938'258, die paritätisch unter den Bereichen Mobilität und Raumplanung (650/790.509.04) verrechnet wurden. Die Verteilung des Betrages auf die Dauer des Vorhabens lässt sich wie folgt darstellen:

	Mobilität	Raumplanung	TOTAL CHF
2015	242'677.53	242'677.63	485'355.16
2016	213'933.21	213'933.46	427'866.67
2017	12'517.95	12'518.00	25'035.95
<b>TOTAL</b>	<b>469'128.69</b>	<b>469'129.09</b>	<b>938'257.78</b>
Grunddarlehen	355'000.00	355'000.00	710'000.00
Zusatzdarlehen	195'000.00	195'000.00	390'000.00
<b>TOTAL</b>	<b>550'000.00</b>	<b>550'000.00</b>	<b>1'100'000.00</b>
Saldo am 31.12.2017	80'871.31	80'870.91	<b>161'742.22</b>

Kleinere Investitionsausgaben sind im Jahre 2018 noch zu erwarten. Sie betreffen den Abschluss des AP3, hauptsächlich jedoch die Kosten für die Herstellung der diesbezüglichen Dokumentation.

- Die Erstellung eines Aktionsplans für die Erhöhung des Anteils elektrischer Antriebe der ÖV in der *Freiburger Agglomeration* (Rubrik 650.509.21) gab zu keiner Ausgabe Anlass, da die diesbezügliche Studie intern im Rahmen der *Agglomeration* und in Zusammenarbeit mit den TPF durchgeführt wurde. Die Studie betreffend den Einheitstarif Frimobil im Agglomerationsperimeter, die durch die Agglomerationsverwaltung durchgeführt wurde, führte ebenfalls zu keinen Kosten. Diese Studie, die unter derselben Rubrik verbucht wurde, erlaubte es, eine Antwort auf das diesbezügliche Postulat (Post\_Leg2011-2016\_2015\_031) zu formulieren.
- Die unter der Rubrik Nicht festgelegte Mobilitätsmassnahmen (650.522.00) verbuchte Ausgabe bezieht sich auf die Subvention der VLS-Stationen « Les Dailles » und « Gare de Villars-sur-Glâne », die der Rat anlässlich seiner Sitzung vom 12. Oktober 2017 (Botschaft Nr. 14 der gegenwärtigen Legislatur 2016-2021) verabschiedet hat.
- Die folgenden im *Voranschlag* verbuchten Massnahmen wurden aufs Jahr 2018 übertragen:
  - Die Massnahme 11.1 des *Agglomerationsprogramm der zweiten Generation der Agglomeration (nachstehend AP2)* (650.522.39) deren Ziel es ist, die Reisegeschwindigkeit der Busse von der Rue St-Pierre in Richtung Burgquartier durch die Versetzung der Haltestelle und die Anpassung der Lichtampel des Fussgängerstreifens zu verbessern;
  - Die Massnahmen 22.8/9 des AP2 (650.522.50/1) betreffend die Gestaltung von Fahrradstreifen auf dem Gebiet der Gemeinde Villars-sur-Glâne, auf der Route du Soleil beziehungsweise der Route du Coteau;
  - Die Massnahme 22.14 des AP2 (650.522.67) betreffend die Gestaltung von Fahrradstreifen auf der Route du Chavully in Granges-Paccot;
  - Die Massnahme 41.16 des AP2 (650.522.55), betreffend die Neugestaltung der Bushaltestelle Belle-Croix in Villars-sur-Glâne. Die Verschiebung dieses Projekts ist darauf zurückzuführen, dass es in Abstimmung mit der Maßnahme 11.11 ausgeführt werden muss, die die Entwicklung von Busspuren in beiden Verkehrsrichtungen auf der Route de Villars und der Route de Moncor vorsieht. Die Verfahren im Zusammenhang mit diesen beiden Vorhaben warten derzeit auf das Fortschreiten des Neugestaltungsprojekts der Kreuzung Belle-Croix;
  - Die Massnahme 43.9 des AP2 (650.522.57), die die Inwertsetzung (VALTRALOC) der Ortsdurchfahrt Belfaux auf der Kantonsstrasse Freiburg-Payerne vorsieht.

- Der Bau des Velounterstandes bei der Bushaltestelle Briegli in Düringen (650.522.54) wurde 2017 nicht subventioniert. Diese Neugestaltung wurde zwar weitgehend realisiert, aber noch nicht abgeschlossen, da das Immobilienprojekt im Quartier Briegli Änderungen erfahren hat. Zur Erinnerung: Der *Rat* gewährte anlässlich seiner Sitzung vom 30. April 2015 ein Investitionsdarlehen für dieses Vorhaben (Botschaft Nr. 32 der vorangegangenen Legislaturperiode).  
Aus dem gleichen Grunde wurde die Maßnahme 11.13 der AP2 (650.522.44) bezüglich des Baus von Haltestellen für die Regionalstrecken am Südeingang der Ortschaft Düringen (Hauptstrasse) noch nicht subventioniert.
- Die Erweiterung des Corbaroche P+R (650.522.74) betrifft die Fertigstellung der dritten Etappe dieses Austauschparkplatzes. Dieses Geschäft beruht auf einem Investitionsdarlehen von CHF 47'500, das der *Rat* in seiner Sitzung vom 12. und 13. Oktober 2016 freigegeben hat (Botschaft Nr. 7 der aktuellen Legislaturperiode).
- Für die Verkehrsregulierungszentrale (650.522.75) wurden keine Ausgaben getätigt, doch die ersten finanziellen Verpflichtungen werden 2018 fällig sein. Zur Erinnerung: Der *Rat* hat für dieses Projekt in seiner Sitzung vom 18. Mai 2017 ein Investitionsdarlehen freigegeben (Botschaft Nr. 11 der aktuellen Legislaturperiode).
- Am 19. Mai 2016 hat der *Vorstand* bei der *Raumplanungs-, Umwelt und Baudirektion* (nachfolgend *RUBD*) ein Gesuch für eine kantonale Subvention für Mobilitätsprojekte zugestellt (650.661.45/52/54/57/75). Dieses Vorgehen erfolgte im Rahmen der Dotation eines neuen kantonalen Fonds zur Unterstützung von Investitionen *regionaler Verkehrsverbände* (nachfolgend *rVV*). So erhielt die *Agglomeration* im Jahr 2017 eine Anzahlung in der Höhe von 80 % der insgesamt gewährten Unterstützung, was 50 % der Kosten der betreffenden Projekte entspricht, die zulasten der *Agglomeration* gehen. Der Restbetrag dieser Hilfe wird der *Agglomeration* nach der Verwirklichung dieser Vorhaben im Rahmen der nachfolgenden Geschäftsjahre zufließen.

## 7. Raumplanung

- Die Kosten für Studien bezüglich der Ausarbeitung des AP3 (790.509.04) werden unter dem Kapitel Mobilität behandelt.  
Das Modellvorhaben « Freiräume » (790.509.11) bezieht sich auf die Neuqualifikation der Freiräume auf dem Gebiet der *Freiburger Agglomeration*, um die Lebensqualität der Einwohner zu verbessern.  
Im Jahr 2017 wurde für dieses Geschäft ein Aufwand von CHF 88'433 verbucht.  
Die *Agglomeration* erhielt 2017 für dieses Projekt eine Anzahlung der Bundessubvention in der Höhe von CHF 35'000 (790.660.11) und reduzierte damit die Nettoausgaben für dieses Objekt in gleicher Höhe.  
Am 31. Dezember 2017 betrug der seit 2014 ausgegebene Gesamtaufwand CHF 242'001. Die Gesamtfinanzierung für dieses Projekt beläuft sich auf CHF 270'000 (inkl. Bundessubvention), wobei für das Abschlussverfahren im Jahre 2018 noch CHF 27'999 zur Verfügung stehen.

	Ausgaben			Subventionen Bund	Nettoausgaben
	Erstdarlehen (2014 / 790.509.03)	Zusätzliches Darlehen	TOTAL	790.660.11	
2014	15'589.20		<b>15'589.20</b>	<b>35'000.00</b>	<b>-19'410.80</b>
2015	9'410.80	68'580.23	<b>77'991.03</b>	<b>25'000.00</b>	<b>52'991.03</b>
2016		59'988.05	<b>59'988.05</b>	<b>40'000.00</b>	<b>19'988.05</b>
2017		88'432.70	<b>88'432.70</b>	<b>35'000.00</b>	<b>53'432.70</b>
<b>TOTAL</b>	<b>25'000.00</b>	<b>217'000.98</b>	<b>242'000.98</b>	<b>135'000.00</b>	<b>107'000.98</b>

Erstinvestitionsdarlehen (2014)	<b>25'000.00</b>
Zusätzliches Investitionsdarlehen (2015)	<b>110'000.00</b>
Total Darlehensfreigabe	<b>135'000.00</b>
<b>Saldo am 31.12.2017</b>	<b>27'999.02</b>

- Die Studie bezüglich der Gesamtvision der Achse AP3 Marly-Pérolles (790.509.16.1) wurde Ende 2017 aufgenommen und wird 2018 fortgesetzt. Im Jahr 2017 konzentrierten sich die Arbeiten vor allem auf die Anfangsphase des Verfahrens (Erhebung der Grunddaten, methodologische Überlegungen zur Berechnung des Verdichtungspotenzials innerhalb der Achse und Ausarbeitung einer Zusammenstellung der Sachzwänge, die einer Verdichtung entgegenstehen).
- Aufgrund fehlender Ressourcen in der Verwaltung für die Umsetzung im Jahr 2017 der Studien bezüglich der Siedlungserneuerung und der Verdichtung des AP3 (790.509.17), wurden die im *Voranschlag* verbuchten Studien verschoben.
- Die in den folgenden Rubriken verbuchten Massnahmen wurden aus demselben Grunde auf das Geschäftsjahr 2018 verschoben:
  - Die Massnahmen S des AP2 betreffend der Zentralitäten von Givisiez und Matran (790.509.19), die sich auf die Herausforderungen einer Siedlungsumstrukturierung in den betroffenen Gemeinden beziehen.
  - Die Finanzierung verschiedener Raumplanungsprojekte (790.509.20), deren genaue Natur von der Raumplanungsstrategie und der landschaftlichen Aufwertung abhängen, die der *Vorstand* im Jahre 2018 konkretisieren will.
  - Die Massnahme NL01 AP3 betreffend die Umsetzung eines Konzepts für die Vernetzung der städtischen Pärke (790.522-18), das die Langsamverkehrsverbindungen bestimmen und die Kontinuität der Grünzonen erlauben soll.
  - Die Massnahme 3NL.15 AP3 « Ein Baum ein Kind », für die der *Rat* in seiner Sitzung vom 18. Mai 2017 ein Investitionsdarlehen freigegeben hat (Botschaft Nr. 12 der gegenwärtigen Legislatur). Dieser Betrag wird für die Deckung der Kosten für den ersten Auftrag an die Fachleute, für die mit der Einführung der Massnahme verbundenen Kosten und für die Anpflanzung der ersten Bäume benötigt. Zusätzliche Darlehen für die weitere Umsetzung dieser Massnahme sind für das Jahr 2019 einzuplanen.

#### IV. Antrag zuhanden des Agglomerationsrates

**Der Vorstand beantragt dem Rat, die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung der Agglomeration für das Geschäftsjahr 2017 gemäss beiliegender Beschlusssentwürfe anzunehmen.**

---

Mit freundlichen Grüssen

Im Namen des Agglomerationsvorstandes  
der Agglomeration Freiburg

Der Präsident



René Schneuwly

Der Generalsekretär



Félicien Frossard

Compte Rechnung	Désignation	Bezeichnung	Comptes / Rechnung 2017		Budget / Voranschlag 2017		Comptes / Rechnung 2016	
			Charges Aufwand	Revenus Ertrag	Charges Aufwand	Revenus Ertrag	Charges Aufwand	Revenus Ertrag
<b>0</b>	<b>ADMINISTRATION</b>	<b>VERWALTUNG</b>	<b>864'266.74</b>	<b>90'672.01</b>	<b>906'300.00</b>	<b>54'300.00</b>	<b>864'988.58</b>	<b>71'767.54</b>
<b>010</b>	<b>Conseil d'agglomération, Commission financière</b>	<b>Agglomerationsrat, Finanzkommission</b>	<b>26'567.10</b>		<b>30'900.00</b>		<b>41'435.20</b>	
010.300.00	Traitement et jetons du Conseil d'agglomération	Lohn und Sitzungsgelder des Agglomerationsrates	8'800.00		10'200.00		13'800.00	
010.300.10	Jetons et frais de la commission financière	Sitzungsgelder und Auslagen der Finanzkommission	2'400.00		2'700.00		2'450.00	
010.300.20	Jetons et frais de la CAME	Sitzungsgelder und Auslagen der KRMU	1'300.00		1'700.00		4'550.00	
010.300.30	Jetons et frais du Bureau du Conseil	Sitzungsgelder und Auslagen des Ratsbüros	4'650.00		3'600.00		2'900.00	
010.310.20	Frais de publications	Veröffentlichungen	2'001.50		3'000.00		5'662.20	
010.317.00	Frais de délégation	Auslagen für Delegationen	2'246.00		2'500.00		4'965.50	
010.318.01	Honoraires de l'organe de révision	Honorar der Revisionsorgans	5'169.60		5'200.00		5'184.00	
010.318.90	Prestations de tiers	Dienstleistungen Dritter			2'000.00		1'923.50	
<b>011</b>	<b>Comité d'agglomération</b>	<b>Agglomerationsvorstand</b>	<b>84'862.16</b>		<b>106'000.00</b>		<b>87'930.54</b>	
011.300.00	Traitement et jetons du Comité d'agglomération	Lohn und Sitzungsgelder des Agglomerationsvorstandes	77'090.00		90'000.00		77'623.75	
011.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.	4'925.86		13'000.00		6'554.74	
011.317.00	Frais de délégation	Auslagen für Delegationen	2'846.30		3'000.00		3'752.05	
<b>020</b>	<b>Administration générale</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>752'837.48</b>	<b>90'672.01</b>	<b>769'400.00</b>	<b>54'300.00</b>	<b>735'622.84</b>	<b>71'767.54</b>
020.301.00	Traitement du personnel administratif	Besoldung des Verwaltungspersonals	379'967.05		406'000.00		410'713.51	
020.301.01	Allocations familiales/employeurs	Familienzulagen/Arbeitgeber	2'325.00		2'200.00		2'100.00	
020.301.10	Personnel auxiliaire	Hilfspersonal	37'611.98				12'783.17	
020.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.	68'858.65		62'200.00		63'134.03	
020.304.00	Cotisation aux caisses de prévoyance	Pensionskassenbeiträge	71'369.47		68'500.00		70'753.23	
020.305.00	Cotisation aux assurances maladie-accident	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'690.31		9'300.00		9'557.35	
020.309.00	Frais de formation	Ausbildungskosten	610.00		20'000.00		1'805.20	
020.310.00	Fournitures de bureau	Bürobedarf	5'522.00		8'000.00		6'457.41	
020.310.21	Frais d'annonces	Anzeigen	6'508.35		3'000.00		2'471.35	
020.311.00	Matériel de bureau	Büromaterial	3'023.40		8'000.00		1'582.35	
020.311.01	Equipements	Anlagen	2'124.25		2'000.00		13'348.20	
020.311.02	Mobilier de bureau	Büromöbiliar			2'000.00			
020.312.00	Electricité	Strom	2'083.45		2'500.00		2'140.45	
020.315.00	Entretien mobilier de bureau	Unterhalt Büromaschinen und -mobilier	7'373.15		4'000.00		4'166.80	
020.315.01	Entretien des locaux	Unterhalt der Räumlichkeiten	8'615.45		8'700.00		8'615.45	
020.315.02	Maintenance informatique	Unterhalt EDV-Anlagen	19'143.00		20'000.00		19'401.00	
020.316.00	Loyer	Miete	53'637.70		53'900.00		54'495.45	
020.316.01	location/leasing d'équipements	Miete/Leasing von Anlagen	3'571.70		3'400.00		3'382.80	
020.317.00	Frais de délégation	Auslagen für Delegationen	2'210.10		2'000.00		992.45	
020.318.00	Assurances diverses, RC, mobilier, etc.	Verschiedene Versicherungen, Haftpflicht, Mobiliar, usw.	1'372.80		1'700.00		1'307.35	
020.318.10	Frais administratifs (ports, téléphones, etc.)	Verwaltungskosten (Posttaxen, Telefon, usw.)	31'311.60		26'000.00		18'748.55	
020.318.20	Emoluments de chancellerie	Kanzleigeühren	300.00		3'000.00			
020.318.50	Frais internet	Internetkosten	3'712.00		8'000.00		5'208.00	
020.318.60	Traductions	Übersetzungen	28'543.12		30'000.00		21'650.89	
020.318.90	Prestations de tiers	Dienstleistungen Dritter	2'607.10		15'000.00		807.85	
020.390.10	Imputations internes des intérêts	Interne Verrechnung der Zinsen	745.85					
020.436.00	Remboursements de tiers et d'assurances	Rückzahlungen von Dritten und der Versicherungen		25'758.60				15'276.55
020.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV/IV/EO)		31'720.35		25'200.00		26'269.29
020.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)		29'181.15		27'300.00		28'301.52
020.436.12	Retenues sociales sur les salaires (ass. maladie/accident)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken-/Unfallversich.)		4'011.91		1'800.00		1'920.18

Compte Rechnung	Désignation	Bezeichnung	Comptes / Rechnung 2017		Budget / Voranschlag 2017		Comptes / Rechnung 2016	
			Charges Aufwand	Revenus Ertrag	Charges Aufwand	Revenus Ertrag	Charges Aufwand	Revenus Ertrag
<b>3</b>	<b>CULTURE</b>	<b>KULTUR</b>	<b>2'217'743.66</b>	<b>32'558.28</b>	<b>2'219'700.00</b>	<b>24'100.00</b>	<b>2'217'291.83</b>	<b>31'612.55</b>
<b>300</b>	<b>Culture</b>	<b>Kultur</b>	<b>2'217'743.66</b>	<b>32'558.28</b>	<b>2'219'700.00</b>	<b>24'100.00</b>	<b>2'217'291.83</b>	<b>31'612.55</b>
300.300.00	Jetons et frais de la Commission culturelle	Sitzungsgeld und Auslagen der Kulturkommission	5'087.50		6'000.00		4'093.75	
300.301.00	Traitement du personnel administratif	Besoldung des Verwaltungspersonals	113'090.92		113'500.00		110'921.85	
300.301.01	Allocations familiales/employeurs	Familien-/Arbeitgeber-Zulagen	3'600.00		3'600.00		3'600.00	
300.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.	17'322.13		17'400.00		16'989.90	
300.304.00	Cotisation aux caisses de prévoyance	Pensionskassenbeiträge	21'600.36		21'700.00		21'186.07	
300.305.00	Cotisation aux assurances maladie-accident	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'789.95		2'800.00		2'680.98	
300.317.00	Frais de délégation	Auslagen für Delegationen	202.30		2'500.00		907.50	
300.318.00	Traductions	Übersetzungen	715.50		1'000.00		701.78	
300.319.00	Cotisations aux associations	Beiträge an Vereine	11'125.00		11'200.00		7'500.00	
300.365.10	Subventions pluriannuelles	Mehrfährige Subventionen	1'530'000.00		1'530'000.00		1'530'000.00	
300.365.20	Subventions annuelles et extraordinaires	Jährliche und ausserordentliche Subventionen	495'000.00		490'000.00		498'710.00	
300.365.50	Soutien à la carte culture (Caritas)	Unterstützung "Kulturlegi" (Caritas)	17'210.00		20'000.00		20'000.00	
300.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/APG/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV/IV/ EO/ALV)		7'039.91		7'000.00		6'904.89
300.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)		8'640.14		8'600.00		8'474.43
300.436.12	Retenues sociales sur les salaires (ass. maladie/accident)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken- und Unfallsversicherungen)		1'168.23		500.00		515.23
300.452.10	Participation des communes non-membres	Anteile der Nichtmitgliedgemeinden		15'710.00		8'000.00		15'718.00
<b>6</b>	<b>MOBILITE</b>	<b>MOBILITÄT</b>	<b>22'834'360.26</b>	<b>12'475'644.83</b>	<b>22'860'900.00</b>	<b>13'422'600.00</b>	<b>22'957'225.28</b>	<b>12'728'820.01</b>
<b>650</b>	<b>Mobilité</b>	<b>Mobilität</b>	<b>22'834'360.26</b>	<b>12'475'644.83</b>	<b>22'860'900.00</b>	<b>13'422'600.00</b>	<b>22'957'225.28</b>	<b>12'728'820.01</b>
650.301.00	Traitement du personnel administratif	Besoldung des Verwaltungspersonals	227'593.50		228'300.00		223'002.61	
650.301.01	Allocations familiales/employeurs	Familien-/Arbeitgeber-Zulagen	4'500.00		4'500.00		4'500.00	
650.301.02	Allocations de mariage mobilité	Ehe Geld					300.00	
650.301.10	Personnel auxiliaire	Aushilfspersonal	14'916.68		21'000.00		20'151.09	
650.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.	37'145.30		38'200.00		37'243.85	
650.304.00	Cotisation aux caisses de prévoyance	Pensionskassenbeiträge	40'758.46		39'200.00		40'830.13	
650.305.00	Cotisation aux assurances maladie-accident	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'454.06		5'500.00		5'346.95	
650.311.00	Matériel de bureau	Büromaterial	221.30		900.00			
650.317.00	Frais de délégation	Auslagen für Delegationen	778.75		2'500.00		1'143.20	
650.318.00	Traductions	Übersetzungen	1'537.67		7'000.00		2'332.70	
650.318.10	Honoraires et frais d'études	Honorare und Kosten für Studien			60'000.00		6'859.65	
650.318.90	Prestations de tiers	Leistungen Dritter	2'956.50		20'000.00		7'500.00	
650.318.91	Données de base et cartographie	Grunddaten und Kartografie	1'554.00		7'000.00		1'500.00	
650.319.00	Cotisations aux associations	Beiträge an Vereine	445.00		600.00		170.00	
650.364.00	Contrat de prestations au concessionnaire (TPF)	Leistungsvertrag mit Konzessionärin (TPF)	21'762'193.00		21'770'000.00		22'070'552.00	
650.364.05	Contrat de prestations au concessionnaire (Moonliner)	Leistungsvertrag mit Konzessionär (Moonliner)	12'212.90		13'000.00		4'325.00	
650.364.10	Convention avec CTIFR (P+R)	Konvention mit IVTFR (P+R)	92'112.30		28'800.00		119'109.20	
650.364.15	Contrat de prestation vélos en libre service (VLS)	Dienstleistungsvertrag Velo-Verleihsystem (VLS)	80'245.00		100'000.00			
650.364.20	Navette automatique TPF au MIC	Autonomer Shuttlebus TPF - MIC	110'000.00		110'000.00			
650.365.01	Subventions à des institutions privées	Gewährte Subventionen an private Institutionen	13'474.30		15'000.00		11'388.10	
650.390.00	Imputations internes des amortissements	Interne Verrechnung der Abschreibungen	386'792.43		335'600.00		338'906.28	
650.390.10	Imputations internes des intérêts	Interne Verrechnung der Zinsen	39'469.11		53'800.00		62'064.52	
650.431.00	Emoluments pour préavis	Gebühren für Gutachten						100.00
650.431.10	Indemnités diverses	Weitere Leistungen						5'025.00
650.434.00	Taxes utilisation P+R	Benutzungsgebühren P+R		216'652.40		109'400.00		245'041.20
650.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/APG/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV/IV/ EO/ALV)		15'096.26		15'500.00		15'136.31
650.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)		16'303.38		15'600.00		16'332.05
650.436.12	Retenues sociales sur les salaires (ass. maladie/accident)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken- und Unfallsversicherungen)		2'240.79		1'100.00		1'129.45
650.461.10	Subventions cantonales	Kantonale Subventionen		12'110'852.00		13'128'000.00		12'333'056.00
650.461.20	Subventions cantonales pour des études	Kantonale Subventionen für Studien				40'000.00		
650.465.00	Participations reçues de tiers (Migros Avry)	Beteiligung Dritter (Migros Avry)		114'500.00		113'000.00		113'000.00

Compte Rechnung	Désignation	Bezeichnung	Comptes / Rechnung 2017		Budget / Voranschlag 2017		Comptes / Rechnung 2016	
			Charges Aufwand	Revenus Ertrag	Charges Aufwand	Revenus Ertrag	Charges Aufwand	Revenus Ertrag
<b>7</b>	<b>AMENAGEMENT</b>	<b>RAUMORDNUNG</b>	<b>422'143.04</b>	<b>29'855.22</b>	<b>445'800.00</b>	<b>23'600.00</b>	<b>364'587.36</b>	<b>28'365.29</b>
<b>790</b>	<b>Aménagement régional</b>	<b>Regionale Raumplanung</b>	<b>422'143.04</b>	<b>29'855.22</b>	<b>445'800.00</b>	<b>23'600.00</b>	<b>364'587.36</b>	<b>28'365.29</b>
790.301.00	Traitement du personnel administratif	Besoldung des Verwaltungspersonals	150'580.84		161'500.00		157'708.48	
790.301.01	Allocations familiales/employeurs	Familienzulagen/Arbeitgeber	1'890.00		3'300.00		3'240.00	
790.301.10	Personnel auxiliaire	Hilfspersonal	14'916.69		21'000.00		20'151.05	
790.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.	25'349.25		28'000.00		27'242.74	
790.304.00	Cotisation aux caisses de prévoyance	Pensionskassenbeiträge	28'171.87		29'000.00		30'855.94	
790.305.00	Cotisation aux assurances maladie-accident	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'809.74		4'200.00		4'058.48	
790.311.00	Matériel de bureau	Büromaterial	185.00		1'000.00		0.00	
790.317.00	Frais de délégation	Auslagen für Delegationen	1'868.15		2'500.00		1'260.00	
790.318.00	Traductions	Übersetzungen	405.47		8'000.00		1'470.16	
790.318.10	Honoraires et frais d'études	Honorare und Kosten für Studien	44'211.20		60'000.00		14'359.60	
790.318.90	Prestations de tiers	Leistungen Dritter	104.75		20'000.00		243.00	
790.318.91	Données de base et cartographie	Grunddaten und Kartografie	1'554.00		7'000.00		1'500.00	
790.319.00	Cotisations aux associations	Beiträge an Vereine	50.00		200.00		50.00	
790.390.00	Imputations internes des amortissements	Interne Verrechnung der Abschreibungen	142'826.24		85'900.00		94'473.08	
790.390.10	Imputations internes des intérêts	Interne Verrechnung der Zinsen	6'219.84		14'200.00		7'974.83	
790.431.10	Indemnités diverses	verschiedene Vergütungen						4'125.00
790.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/APG/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV/IV/ EO/ALV)		10'302.22		11'300.00		11'071.75
790.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)		11'268.75		11'500.00		12'342.38
790.436.12	Retenues sociales sur les salaires (ass. maladie/accident)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken- und Unfallversicherungen)		1'573.05		800.00		826.16
790.461.10	Subventions cantonales	Beteiligung des Kantons		6'711.20				
<b>8</b>	<b>ECONOMIE ET TOURISME</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT UND TOURISMUS</b>	<b>889'268.50</b>	<b>77'205.63</b>	<b>868'800.00</b>	<b>34'700.00</b>	<b>784'151.59</b>	<b>34'516.08</b>
<b>830</b>	<b>Promotion touristique</b>	<b>Tourismusförderung</b>	<b>590'000.00</b>		<b>590'000.00</b>		<b>590'000.00</b>	
830.365.01	Contributions à Fribourg Tourisme et Région	Beiträge an Freiburg Tourismus und Region	590'000.00		590'000.00		590'000.00	
<b>840</b>	<b>Promotion économique</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>	<b>299'268.50</b>	<b>77'205.63</b>	<b>278'800.00</b>	<b>34'700.00</b>	<b>194'151.59</b>	<b>34'516.08</b>
840.301.00	Traitement du personnel administratif	Besoldung des Verwaltungspersonals	117'427.72		117'800.00		115'259.29	
840.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.	17'986.40		18'100.00		17'654.27	
840.304.00	Cotisation aux caisses de prévoyance	Pensionskassenbeiträge	22'428.69		22'500.00		22'014.53	
840.305.00	Cotisation aux assurances maladie-accident	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'896.94		2'900.00		2'785.82	
840.309.00	Frais de formation	Ausbildungskosten	165.00					
840.317.00	Frais de délégation	Auslagen für Delegationen	1'238.20		2'000.00		447.14	
840.318.00	Traductions	Übersetzungen	2'890.64		2'000.00		509.44	
840.318.10	Honoraires et frais d'études	Honorare und Kosten für Studien	44'211.25		37'500.00			
840.318.20	Actions de promotion économique	Aktionen Wirtschaftsförderung	68'605.66		50'000.00		14'003.10	
840.318.90	Prestations de tiers	Leistungen Dritter			4'000.00			
840.319.00	Cotisations aux associations	Beiträge an Vereine	21'418.00		22'000.00		21'478.00	
840.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/APG/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV/IV/ EO/ALV)		7'309.87		7'300.00		7'174.89
840.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)		8'971.48		8'900.00		8'805.81
840.436.12	Retenues sociales sur les salaires (ass. maladie/accident)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken- und Unfallversicherungen)		1'213.03		500.00		535.38
840.461.10	Subventions cantonales	Beteiligung des Kantons		24'711.25		18'000.00		18'000.00
840.469.10	Participations d'institutions privées	Anteil privaten Institutionen		35'000.00				

Compte Rechnung	Désignation	Bezeichnung	Comptes / Rechnung 2017		Budget / Voranschlag 2017		Comptes / Rechnung 2016	
			Charges Aufwand	Revenus Ertrag	Charges Aufwand	Revenus Ertrag	Charges Aufwand	Revenus Ertrag
<b>9</b>	<b>FINANCES</b>	<b>FINANZEN</b>	<b>581'633.55</b>	<b>15'103'479.78</b>	<b>510'100.00</b>	<b>14'252'300.00</b>	<b>504'018.46</b>	<b>14'797'181.63</b>
<b>940</b>	<b>Gérance de la fortune et des dettes</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>47'014.88</b>	<b>46'446.89</b>	<b>68'600.00</b>	<b>71'000.00</b>	<b>70'639.10</b>	<b>70'220.37</b>
940.318.00	Frais bancaires et postaux	Bank- und Postspesen	580.08		600.00		599.75	
940.322.00	Intérêt des dettes	Schuldzinsen	46'434.80		68'000.00		70'039.35	
940.420.00	Intérêt des capitaux et impôt anticipé	Kapitalzinsen und Verrechnungssteuer		12.09		3'000.00		181.02
940.490.10	Imputations internes des intérêts	Interne Verrechnung der Zinsen		46'434.80		68'000.00		70'039.35
<b>991</b>	<b>Participation des communes membres</b>	<b>Anteile der Mitgliedgemeinden</b>		<b>14'527'414.22</b>		<b>13'759'800.00</b>		<b>14'293'581.90</b>
991.452.01	Part. Avry	Anteil Avry		227'476.64		220'295.00		224'597.40
991.452.02	Part. Belfaux	Anteil Belfaux		271'601.62		271'586.00		254'830.92
991.452.03	Part. Corminboeuf	Anteil Corminboeuf		270'111.69		262'976.00		249'665.57
991.452.04	Part. Düdingen	Anteil Düdingen		629'817.99		626'849.00		625'585.90
991.452.05	Part. Fribourg	Anteil Fribourg		8'606'238.53		8'065'778.00		8'487'290.59
991.452.06	Part. Givisiez	Anteil Givisiez		511'935.46		486'294.00		516'196.60
991.452.07	Part. Granges-Paccots	Anteil Granges-Paccot		588'582.70		555'412.00		581'077.05
991.452.08	Part. Marly	Anteil Marly		971'583.58		946'726.00		945'412.97
991.452.09	Part. Matran	Anteil Matran		190'565.12		184'608.00		190'161.74
991.452.10	Part. Villars-sur-Glâne	Anteil Villars-sur-Glâne		2'259'500.89		2'139'276.00		2'218'763.16
<b>998</b>	<b>Autres postes</b>	<b>Übrige Posten</b>	<b>534'618.67</b>	<b>529'618.67</b>	<b>441'500.00</b>	<b>421'500.00</b>	<b>433'379.36</b>	<b>433'379.36</b>
998.319.00	Dépenses non-spécifiées	Nichtbestimmte Ausgaben		5'000.00		20'000.00		
998.330.20	Amortissements obligatoires (études mobilité)	Vorgeschriebene Abschreibungen (Mobilitätsstudien)		117'364.46		64'200.00		69'478.31
998.330.30	Amortissements obligatoires (études aménagement)	Vorgeschriebene Abschreibungen (Raumplanungsstudien)		142'826.24		85'900.00		94'473.08
998.330.40	Amortissements obligatoires (autres projets mobilité)	Vorgeschriebene Abschreibungen (übrige Mobilitätsprojekte)		269'427.97		271'400.00		269'427.97
998.490.00	Imputation internes amortissements et dépenses non-spécif.	Interne Verrechnung nicht bestimmter Abschreibungen und		529'618.67		421'500.00		433'379.36
<b>0</b>	<b>ADMINISTRATION</b>	<b>VERWALTUNG</b>	<b>864'266.74</b>	<b>90'672.01</b>	<b>906'300.00</b>	<b>54'300.00</b>	<b>864'988.58</b>	<b>71'767.54</b>
010	Conseil d'agglomération, Commission financière	Agglomerationsrat, Finanzkommission		26'567.10		30'900.00		41'435.20
011	Comité d'agglomération	Agglomerationsvorstand		84'862.16		106'000.00		87'930.54
020	Administration générale	Allgemeine Verwaltung		752'837.48		769'400.00		735'622.84
<b>3</b>	<b>CULTURE</b>	<b>KULTUR</b>	<b>2'217'743.66</b>	<b>32'558.28</b>	<b>2'219'700.00</b>	<b>24'100.00</b>	<b>2'217'291.83</b>	<b>31'612.55</b>
300	Culture	Kultur		2'217'743.66		2'219'700.00		2'217'291.83
<b>6</b>	<b>MOBILITE</b>	<b>MOBILITÄT</b>	<b>22'834'360.26</b>	<b>12'475'644.83</b>	<b>22'860'900.00</b>	<b>13'422'600.00</b>	<b>22'957'225.28</b>	<b>12'728'820.01</b>
650	Mobilité	Mobilität		22'834'360.26		22'860'900.00		22'957'225.28
<b>7</b>	<b>AMENAGEMENT</b>	<b>RAUMORDNUNG</b>	<b>422'143.04</b>	<b>29'855.22</b>	<b>445'800.00</b>	<b>23'600.00</b>	<b>364'587.36</b>	<b>28'365.29</b>
790	Aménagement régional	Regionale Raumplanung		422'143.04		445'800.00		364'587.36
<b>8</b>	<b>ECONOMIE ET TOURISME</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>889'268.50</b>	<b>77'205.63</b>	<b>868'800.00</b>	<b>34'700.00</b>	<b>784'151.59</b>	<b>34'516.08</b>
830	Promotion touristique	Tourismusförderung		590'000.00		590'000.00		590'000.00
840	Promotion économique	Wirtschaftsförderung		299'268.50		278'800.00		194'151.59
<b>9</b>	<b>FINANCES</b>	<b>FINANZEN</b>	<b>581'633.55</b>	<b>15'103'479.78</b>	<b>510'100.00</b>	<b>14'252'300.00</b>	<b>504'018.46</b>	<b>14'797'181.63</b>
940	Gérance de la fortune et des dettes	Vermögens- und Schuldenverwaltung		47'014.88		68'600.00		70'639.10
991	Participation des communes membres	Anteile der Mitgliedgemeinden		14'527'414.22		13'759'800.00		14'293'581.90
998	Autres postes	Übrige Posten		534'618.67		441'500.00		433'379.36
<b>0</b>	<b>ADMINISTRATION</b>	<b>VERWALTUNG</b>	<b>864'266.74</b>	<b>90'672.01</b>	<b>906'300.00</b>	<b>54'300.00</b>	<b>864'988.58</b>	<b>71'767.54</b>
<b>3</b>	<b>CULTURE</b>	<b>KULTUR</b>	<b>2'217'743.66</b>	<b>32'558.28</b>	<b>2'219'700.00</b>	<b>24'100.00</b>	<b>2'217'291.83</b>	<b>31'612.55</b>
<b>6</b>	<b>MOBILITE</b>	<b>MOBILITÄT</b>	<b>22'834'360.26</b>	<b>12'475'644.83</b>	<b>22'860'900.00</b>	<b>13'422'600.00</b>	<b>22'957'225.28</b>	<b>12'728'820.01</b>
<b>7</b>	<b>AMENAGEMENT</b>	<b>RAUMORDNUNG</b>	<b>422'143.04</b>	<b>29'855.22</b>	<b>445'800.00</b>	<b>23'600.00</b>	<b>364'587.36</b>	<b>28'365.29</b>
<b>8</b>	<b>ECONOMIE ET TOURISME</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>889'268.50</b>	<b>77'205.63</b>	<b>868'800.00</b>	<b>34'700.00</b>	<b>784'151.59</b>	<b>34'516.08</b>
<b>9</b>	<b>FINANCES</b>	<b>FINANZEN</b>	<b>581'633.55</b>	<b>15'103'479.78</b>	<b>510'100.00</b>	<b>14'252'300.00</b>	<b>504'018.46</b>	<b>14'797'181.63</b>
	<b>TOTALISATION</b>	<b>GESAMTTOTAL</b>	<b>27'809'415.75</b>	<b>27'809'415.75</b>	<b>27'811'600.00</b>	<b>27'811'600.00</b>	<b>27'692'263.10</b>	<b>27'692'263.10</b>

Compte Rechnung	Désignation	Bezeichnung	Comptes / Rechnung 2017		Budget / Voranschlag 2017	
			Charges Aufwand	Revenus Ertrag	Charges Aufwand	Revenus Ertrag
<b>6</b>	<b>MOBILITE</b>	<b>MOBILITÄT</b>	<b>475'803.05</b>	<b>475'803.05</b>	<b>1'961'962.00</b>	<b>1'961'962.00</b>
<b>650</b>	<b>Mobilité</b>	<b>Mobilität</b>	<b>475'803.05</b>	<b>475'803.05</b>	<b>1'961'962.00</b>	<b>1'961'962.00</b>
650.509.04	Frais d'études et de planification: élaboration PA3	Kosten für Studien und Planung: Ausarbeitung AP3	12'517.95		195'000.00	
650.509.21	plan d'action destiné à accroître la part de propulsion électrique TP + étude sur le tarif unitaire Frimobil dans le périmètre de l'agglomération	Aktionsplan für die Erhöhung des Anteils elektrischer Antriebe der ÖV + Studie betreffend den Einheitstarif Frimobil im Agglomerationsperimeter			150'000.00	
650.522.00	mesures de mobilité non-déterminées	Nicht festgelegte Mobilitätsmassnahmen	63'650.00		200'000.00	
650.522.39	mesure PA2 11.1 (Fribourg) déplacement arrêt de bus St.Pierre	Massnahme AP2 11.1 (Freiburg) Versetzung der Bushaltestelle St-Pierre			2'900.00	
650.522.44	mesure PA2 11.13 (Düdingen) arrêts Hauptstrasse entrée Sud	Massnahme AP2 11.13 (Düdingen) Haltestellen Hauptstrasse Südeingang			83'900.00	
650.522.50	mesure PA2 22.8 (Villars-sur-Glâne) bande cyclable rte du Soleil	Massnahme AP2 22.8 (Villars-sur-Glâne) Fahrradspur Rte du Soleil			1'700.00	
650.522.51	mesure PA2 22.9 (Villars-sur-Glâne) bande cyclable rte du Coteau	Massnahme AP2 22.9 (Villars-sur-Glâne) Fahrradspur Rte du Coteau			1'700.00	
650.522.54	mesure PA2 23.2 (Düdingen) abris-vélos arrêt de bus Briegli	Massnahme AP2 23.2 (Düdingen) Velounterstände Bushaltestelle Briegli			19'300.00	
650.522.55	mesure PA2 41.16 (Villars-sur-Glâne) réaménagement arrêt Belle-Croix	Massnahme AP2 41.16 Neugestaltung haltestelle Belle-croix			15'300.00	
650.522.57	mesure PA2 43.9 (Belfaux) VALTRALOC / phase 1	Massnahme AP2 43.9 (Belfaux) VALTRALOC / Phase 1			618'300.00	
650.522.67	mesure PA2 22.14 (Granges-Paccot) bande cyclable Chavully	Massnahme AP2 22.14 (Granges-Paccot) Fahrradspur Chavully			2'900.00	
650.522.74	Extension du P+R Corbaroche	Erweiterung des P+R Corbaroche	45'264.70			
650.522.75	PA2 A / Centrale de régulation de trafic	Massnahme AP2 A: Umsetzung einer Verkehrsregulierungszentrale			228'000.00	
650.590.00	Export au bilan des recettes d'investissements	Übertrag auf die Bilanz der Investitionserträge	354'370.40		442'962.00	
650.661.45	Participation cantonale mesure 12.3 PA2 (ultérieur à 2017)	Kantonale Beteiligung Massnahme 12.3 AP2 (nach 2017)		30'784.80		38'481.00
650.661.52	participation cantonale mesure 22.24 PA2 (ultérieur à 2017)	Kantonale Beteiligung Massnahme 22.24 AP2 (nach 2017)		15'504.80		19'381.00
650.661.54	participation cantonale mesure 23.2 PA2 (rubrique 650.522.54)	Kantonale Beteiligung Massnahme 23.2 AP2 (rubrik 650.522.54)		7'682.00		9'602.00
650.661.57	participation cantonale mesure 43.9 PA2 (rubrique 650.522.57)	Kantonale Beteiligung Massnahme 43.9 AP2 (rubrik 650.522.57)		220'639.20		275'799.00
650.661.75	participation cantonale mesure A PA2 (rubrique 650.522.75)	Kantonale Beteiligung Massnahme A AP2 (rubrik 650.522.75)		79'759.60		99'699.00
650.690.00	Report au bilan des dépenses d'investissements	Übertrag auf die Bilanz der Investitionsausgaben		121'432.65		1'519'000.00
<b>7</b>	<b>AMENAGEMENT</b>	<b>RAUMORDNUNG</b>	<b>144'984.90</b>	<b>144'984.90</b>	<b>690'000.00</b>	<b>690'000.00</b>
<b>790</b>	<b>Aménagement régional</b>	<b>Regionale Raumplanung</b>	<b>144'984.90</b>	<b>144'984.90</b>	<b>690'000.00</b>	<b>690'000.00</b>
790.509.04	Frais d'études et de planification : élaboration PA3	Kosten für Studien und Planung: Ausarbeitung AP3	12'518.00		195'000.00	
790.509.11	Projet-modèle "espaces ouverts"	Modellvorhaben "Freiräume"	88'432.70			
790.509.16.1	vision globale de l'axe PA3 Marly-Pérolles	Gesamtvision der Achse AP3 Marly-Pérolles	9'034.20		130'000.00	
790.509.17	renouveau urbain et densification PA3	Siedlungserneuerung und Verdichtung des AP3			150'000.00	
790.509.19	mesure U PA2 : centralité (Givisiez + Marly)	Massnahme S AP2: Zentralität (Givisiez + Marly)			60'000.00	
790.509.20	autres projets en lien avec l'aménagement du territoire et le paysage	Andere Projekte in Verbindung mit der Raum- und Landschaftsplanung			70'000.00	
790.522.18	mesure NP01 PA3: concept de mise en réseau des parcs urbains	Massnahme 3NL01 PA3 Vernetzungskonzept für die Stadtparks			30'000.00	
790.522.19	mesure NP16 PA3: un arbre un enfant	Massnahme 3NL16 ein Kind ein Baum			20'000.00	
790.590.00	Export au bilan des recettes d'investissements	Übertrag auf die Bilanz der Investitionserträge	35'000.00		35'000.00	
790.660.11	Participation fédérale au projet-modèle "Espaces ouverts"	Beteiligung des Bundes am Modellvorhaben "Freiräume"		35'000.00		35'000.00
790.690.00	Report au bilan des dépenses d'investissements	Übertrag auf die Bilanz der Investitionsausgaben		109'984.90		655'000.00
<b>6</b>	<b>MOBILITE</b>	<b>MOBILITÄT</b>	<b>475'803.05</b>	<b>475'803.05</b>	<b>1'961'962.00</b>	<b>1'961'962.00</b>
<b>650</b>	<b>Mobilité</b>	<b>Mobilität</b>	<b>475'803.05</b>	<b>475'803.05</b>	<b>1'961'962.00</b>	<b>1'961'962.00</b>
<b>7</b>	<b>AMENAGEMENT</b>	<b>RAUMORDNUNG</b>	<b>144'984.90</b>	<b>144'984.90</b>	<b>690'000.00</b>	<b>690'000.00</b>
<b>790</b>	<b>Aménagement régional</b>	<b>Regionale Raumplanung</b>	<b>144'984.90</b>	<b>144'984.90</b>	<b>690'000.00</b>	<b>690'000.00</b>
<b>6</b>	<b>MOBILITE</b>	<b>MOBILITÄT</b>	<b>475'803.05</b>	<b>475'803.05</b>	<b>1'961'962.00</b>	<b>1'961'962.00</b>
<b>7</b>	<b>AMENAGEMENT</b>	<b>RAUMORDNUNG</b>	<b>144'984.90</b>	<b>144'984.90</b>	<b>690'000.00</b>	<b>690'000.00</b>
	<b>TOTALISATION</b>	<b>GESAMTTOTAL</b>	<b>620'787.95</b>	<b>620'787.95</b>	<b>2'651'962.00</b>	<b>2'651'962.00</b>

Compte Rechnung	Désignation	Bezeichnung	Bilan au / Bilanz am 01.01.2017	Mouvement Débit / Soll	Mouvement Crédit / Haben	Bilan au / Bilanz am 31.12.2017
<b>1</b>	<b>ACTIF</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>8'053'095.99</b>	<b>31'017'558.07</b>	<b>30'669'870.00</b>	<b>8'400'784.06</b>
<b>10</b>	<b>Patrimoine financier</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>673'885.20</b>	<b>30'786'140.52</b>	<b>29'750'880.93</b>	<b>1'709'144.79</b>
100.00	Caisse	Kasse	88.90	2'300.00	2'162.10	226.80
102.00	Compte trésorerie BCF (25 01 173.944-05)	Kassenkonto FKB (25 01 173.944-05)	215'144.35	28'212'770.01	27'742'932.46	684'981.90
102.20	Compte d'investissement BCF (30 01 242.457-08)	Investitionskonto FKB (30 01 242.457-08)	1'270.85	1'085'500.00	1'066'424.40	20'346.45
102.30	Compte d'investissement UBS (260-100116.02 U)	Investitionskonto UBS (260-100116.02 U)	581.03	84'075.15	76'560.25	8'095.93
102.40	Compte d'investissement UBS (260-100116.01 J)	Investitionskonto UBS (260-100116.01 J)	116.85		116.85	
102.50	Compte d'investissement UBS (260-100116.03 A)	Investitionskonto UBS (260-100116.03 A)	507.05	130'000.00	128'916.00	1'591.05
102.80	Compte d'investissement Raiffeisen 61039.91	Investitionskonto Raiffeisen 61039.91	246'717.70	281'238.10	527'310.25	645.55
112.00	Impôts anticipés	Verechnungssteuer	1'472.17	4.20	1'472.17	4.20
115.00	Autres débiteurs	Andere Debitoren	18'565.90	17'026.85	16'053.80	19'538.95
115.30	dépôts de garantie	Sicherheitsleistung	50.00			50.00
121.80	Part sociale Raiffeisen Frib.Est n.12714	Anteilschein Raiffeisen Frib.Est Nr.12714	200.00			200.00
139.10	Actifs transitoires	Transitorische Aktiven	189'170.40	973'226.21	188'932.65	973'463.96
<b>14</b>	<b>Patrimoine administratif (investissements)</b>	<b>Verwaltungsvermögen (Investitionen)</b>	<b>1'230'647.01</b>	<b>122'502.85</b>	<b>374'950.30</b>	<b>978'199.56</b>
149.10	Etudes	Studien	1'230'647.01	122'502.85	374'950.30	978'199.56
<b>16</b>	<b>Subventions d'investissement</b>	<b>Investitionssubventionen</b>	<b>6'148'563.78</b>	<b>108'914.70</b>	<b>544'038.77</b>	<b>5'713'439.71</b>
162.00	Subventions d'investissement à des communes	Investitionssubventionen an Gemeinden	6'148'563.78	108'914.70	544'038.77	5'713'439.71
<b>2</b>	<b>PASSIF</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>-8'053'095.99</b>	<b>1'303'376.64</b>	<b>1'651'064.71</b>	<b>-8'400'784.06</b>
<b>20</b>	<b>Fonds étrangers</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>-7'783'228.03</b>	<b>1'303'376.64</b>	<b>1'651'064.71</b>	<b>-8'130'916.10</b>
200.00	Créanciers	Gläubiger	-29'175.95	215'361.75	359'136.60	-172'950.80
221.21	Crédit d'investissement BCF - 30 01 451.235-04	Investitionsdarlehen FKB - 30 01 451.235-04			47'500.00	-47'500.00
221.22	Crédit d'investissement BCF - 30 01 242.457-08 (1)	Investitionsdarlehen FKB - 30 01 242.457-08 (1)			520'000.00	-520'000.00
221.23	Crédit d'investissement BCF - 30 01 242.457-08 (2)	Investitionsdarlehen FKB - 30 01 242.457-08 (2)			500'000.00	-500'000.00
221.30	Crédit d'investissement UBS (260-100116.90Z 0001)	Investitionsdarlehen UBS (260-100116.90Z 0001)	-75'625.00	75'625.00		
221.50	Crédit d'investissement UBS (260-100116.90P 0003)	Investitionsdarlehen UBS (260-100116.90P 0003)	-506'000.00	121'600.00		-384'400.00
221.80	Crédit d'investissement Raiffeisen -61039.93	Investitionsdarlehen Raiffeisen -61039.93	-2'254'739.30	190'000.00		-2'064'739.30
221.81	Crédit d'investissement Raiffeisen -61039.37	Investitionsdarlehen Raiffeisen -61039.37	-4'041'028.55	124'980.00		-3'916'048.55
221.91	Crédit d'investissement Raiffeisen -61039.74	Investitionsdarlehen Raiffeisen -61039.74	-124'354.75	26'648.00		-97'706.75
221.92	Crédit d'investissement Raiffeisen -61039.89	Investitionsdarlehen Raiffeisen -61039.89	-207'349.60	9'015.20		-198'334.40
240.30	Provisions sur garanties de déficit - culture	Rückstellungen für Defizitgarantien - Kultur			2'000.00	-2'000.00
259.00	Passifs transitoires	Transitorische Passiven	-540'146.69	540'146.69	222'428.11	-222'428.11
282.10	Fonds culturel	Kulturfonds	-4'808.19			-4'808.19
<b>29</b>	<b>Fonds propres</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>-269'867.96</b>			<b>-269'867.96</b>
290.00	Fortune	Vermögen	-269'867.96			-269'867.96

**AGGLOMERATION DE FRIBOURG  
AGGLOMERATION FREIBURG**

---

DER AGGLOMERATIONS RAT DER AGGLOMERATION FREIBURG

Gestützt auf:

- das Gesetz vom 19. September 1995 über die Agglomerationen,
- die Statuten der Agglomeration Freiburg vom 1. Juni 2008,
- das Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden und sein Ausführungsreglement von 28. Dezember 1981,

considérant :

- der Botschaft Nr. 19 des Agglomerationsvorstandes vom 29. März 2018,
- der Stellungnahme der Finanzkommission,

beschliesst:

**Erster Artikel**

Die laufende Rechnung der Agglomeration Freiburg für das Geschäftsjahr 2017 ist genehmigt.  
Sie lässt sich wie folgt darstellen:

Total Aufwand:	CHF 27'809'415.75
Total Erträge:	CHF 27'809'415.75

Freiburg, den 17. Mai 2018

Im Namen des Agglomerationsrates  
der Agglomeration Freiburg

Der Präsident

Der Generalsekretär

Michel Moret

Félicien Frossard

**AGGLOMERATION DE FRIBOURG**  
**AGGLOMERATION FREIBURG**

---

DER AGGLOMERATIONS RAT DER AGGLOMERATION FREIBURG

Gestützt auf:

- das Gesetz vom 19. September 1995 über die Agglomerationen,
- die Statuten der Agglomeration Freiburg vom 1. Juni 2008,
- das Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden und sein Ausführungsreglement von 28. Dezember 1981,

considérant :

- der Botschaft Nr. 19 des Agglomerationsvorstandes vom 29. März 2018,
- der Stellungnahme der Finanzkommission,
- der Stellungnahme der Kommission für Raumplanung, Mobilität und Umwelt,

beschliesst:

**Erster Artikel**

Die Investitionsrechnung der Agglomeration Freiburg für das Geschäftsjahr 2017 ist genehmigt.  
Sie lässt sich wie folgt darstellen:

Total Aufwand:	CHF 620'787.95
Total Erträge:	CHF 620'787.95

Freiburg, den 17. Mai 2018

Im Namen des Agglomerationsrates  
der Agglomeration Freiburg

Der Präsident

Der Generalsekretär

Michel Moret

Félicien Frossard